

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Donnerstags, den 15ten Februar, 1798,

aufgeführt:

Der Better in Lissabon,

ein bürgerliches Familiengemählde in drey Aufzügen, von Schröder.

Personen:

Wagner.	Schröder.
Madam Wagner, dessen zweyte Frau.	Madame Schröder.
Sophie, Wagners Tochter, erster Ehe.	Madame Langerhans.
Charlotte, } Wagners Kinder, zweyter Ehe.	Madame Bork.
Wilhelm, }	Herr Cordemann.
Swers, Wagners Freund.	Herr Herzfeld.
Kanleyrath Malldorf.	Herr Edhrs.
Frz, ein Kind.	Christine Edhrs.
Ein Gerichtsdiener.	Herr Natsch.
Ein Kaufmannsdiener.	Herr Hoffmann.
Ein Dienstmädchen.	

Hierauf folgt:

Die abgeredete Zauberey,

ein Singspiel in zwey Aufzügen, von Marmontel.

In Musik gesetzt von Greruy.

Personen:

Dalberg, Juliennens Vormund.	Herr Stegmann.
Vormin, Lindthals Onkel.	Herr Langerhans.
Julienne.	Madame Herzfeld.
Lindthal, ihr Liebhaber.	Herr Rau.
Frau von Bieder, Dalbergs Schwester.	Madame Stegmann.
Eine Zigeunerin.	Madame Lippert.
Ein Chor Zigeuner.	

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und bey dem Eingänge für 6 Schillinge zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Sitzen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.

Freitag, den 16ten Februar, der vierte maskirte Bal.